

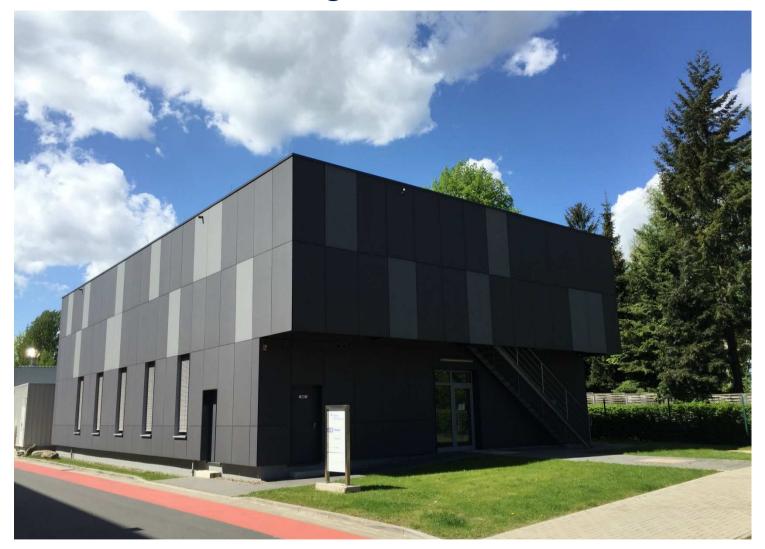
Maßnahmen zur Raum- und Anlagen-Dekontamination mittels H2O2 Begasung

Dr. Susanne Talay





Raum-und Anlagendekontamination



S3 Gebäude:

BSL3 Zellkultur - Imaging - Robotic - Plattform

BSL3 Container:

150 m² S30.25 Flu/HIV **Autoclave** SK Micros-**Sample Collection** сору Lab \$30,11 S30.24 S30.06 S30.07 S30.09 S30.08 S30.10 **Emergency** Corridor PL S3MB2 S30.F1 S30.F2 S30.S1 -Decon S30.01b **High fog DENV EHEC** Soc. **TBEV** S30.01a \$30.01 Lab Lab Lab BMZ S30.23 \$30.05 530.04 530.03 \$30.02 S30.22 S30.21

BSL3 Gebäude

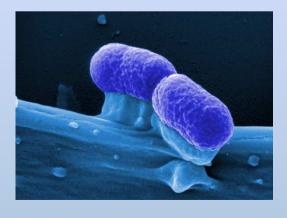
In Betrieb seit März 2013

Fluoreszenzmikroskopie Zellkultur-"Live Imaging" infektion Nutzer Hühnerei-"Robotic" Infektion **Plattform** Organismen **Archiv** # HELMHOLTZ **ZENTRUM FÜR**

INFEKTIONSFORSCHUNG

Aktuell am HZI erforschte BSL3 Erreger:

- Hochpathogene Aviäre Influenza Viren (FLUAV)
- Tick Borne Encephalitis Virus (TBEV)
- Dengue Fieber Virus (DENV)
- HIV (S3**)
- EHEC (S3**)





Aedes aegypti: Vektor für DENV



Zecke Vektor des FSME Virus: TBEV

BSL3 Infektionseinheit im Tierhaus 2 (T2)

(in Betrieb seit Mai 2013)

Maus Infektion Organ Tierpflege Entnahme Nutzer DNA/RNA Elektronen-Analysen mikroskopie Histopathologie

"non-containment areas" - nur inaktiviertes Material

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2 vor Wartung



Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2

Warum H₂O₂/VHP?

- Hochwirksam (Sporen, Bakterien, Viren)
- Umweltfreundlich (zerfällt zu Sauerstoff und Wasser)
- Materialverträglich (Oberflächen, Technik, Geräte)
- Schnell
- Gut reproduzier- und somit validierbar

Zur Raumdesinfektion RKI gelistet*:

- Die Wirksamkeit ist für den definierten Raum, das spezielle Verfahren und den zugehörigen Apparat zu validieren
- Erlaubt nur für optisch saubere Oberflächen
- Durchführung darf nur von diesbezüglich ausreichend qualifizierten
 Personen durchgeführt werden

http://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Desinfektionsmittel/Desinfektionsmittelliste.pdf

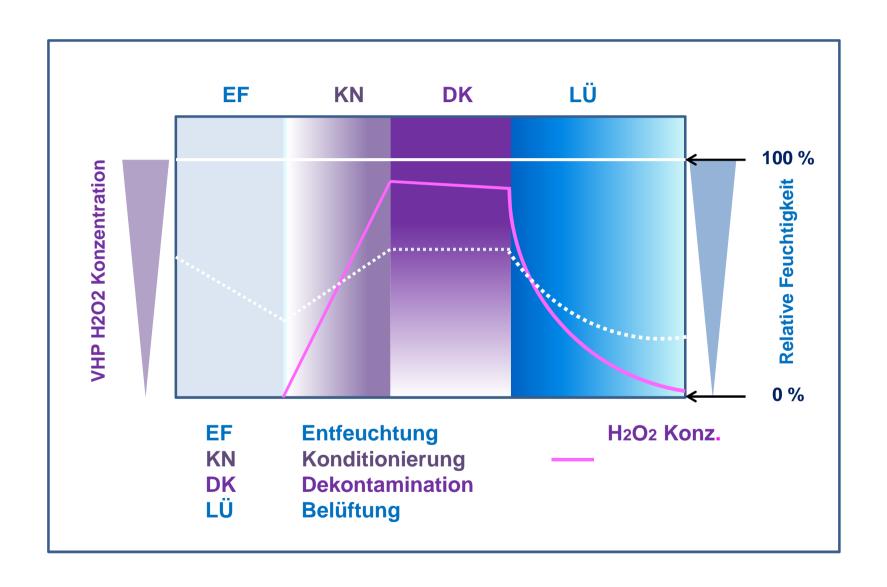
Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2 Grundsätzliche Wirkungsweise von VHP Verfahren (Beispiel: STERIS)

- Mittels VHP Generator wird flüssiges H2O2 kontinuierlich Blitz-verdampft und in einen entfeuchteten Luftraum injiziert
- Das H2O2 Gas wird über ein geschlossenes System in einen Raum eingebracht
- Das Gasgemisch wird aus dem Raum wieder in den Generator zurückgeführt und katalytisch in Sauerstoff und Wasser gespalten
- Der Wasserdampf wird über eine regenerierbare Trocknerkartusche aufgefangen

Die Dekontamination ist abhängig von der

- H2O2 Konzentration
- Temperatur
- Verweilzeit im System
- Optimalen Gasverteilung im Raum

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Begasungszyklen

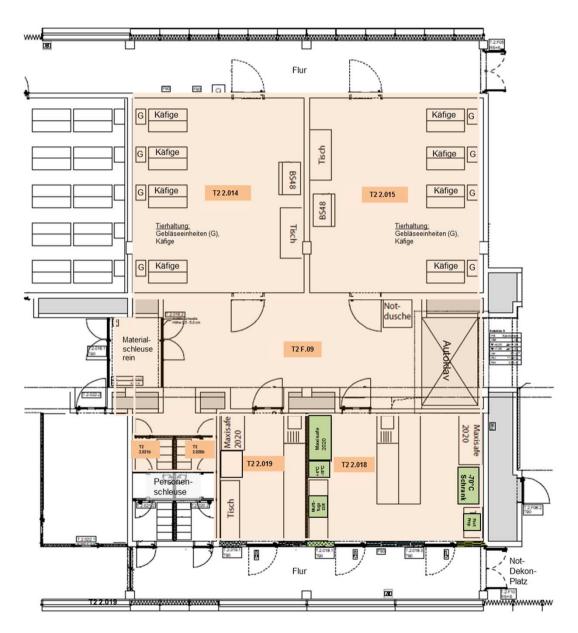


Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2

Beispiele:

- Labor, Werkbänke, Geräte
- H14 HEPA Filter Abluft RLT
- Materialschleuse (im Anhang)

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: BSL3 Tierhaltung



Je 3 Validierungsläufe:

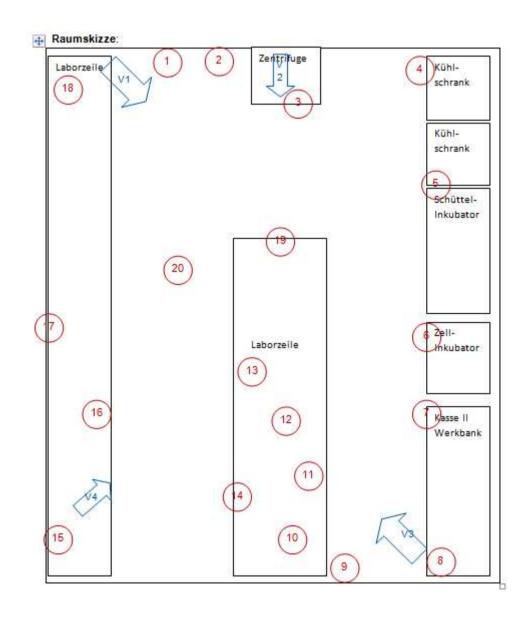
- 2 Schleusen
- 2 Labore
- 2 Tierräume
- 1 Flur
- 1 Autoklav

Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel Labor



HZI Braunschweig S3 Labor

Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel Labor

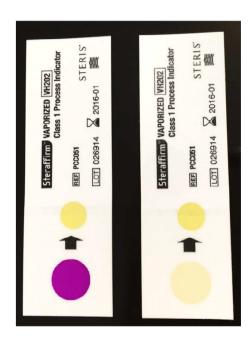




- 4 Ventilatoren
- 20 Indikatoren/Sporen im Raum (Zzgl. Geräte)

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Indikatoren

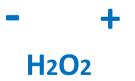
Chemische Indikatoren: STERIS Steraffirm



+ H₂O₂

Biologische Indikatoren: *Geobacillus stearothermophilus*

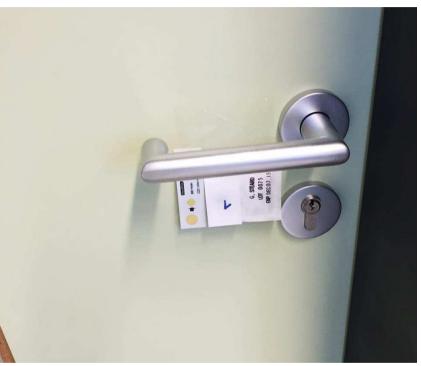




Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel Labor

vorher nachher





- Chemoindikatoren zeigen die erfolgte Begasung an
- Bioindikatoren liefern den Desinfektions- (log5 Reduktion) bzw. den Inaktivierungsnachweis (log6 Reduktion)

Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel Schüttelinkubator



Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel Brutschrank



Raum und Gerätedesinfektion mittels H2O2: Beispiel MSW



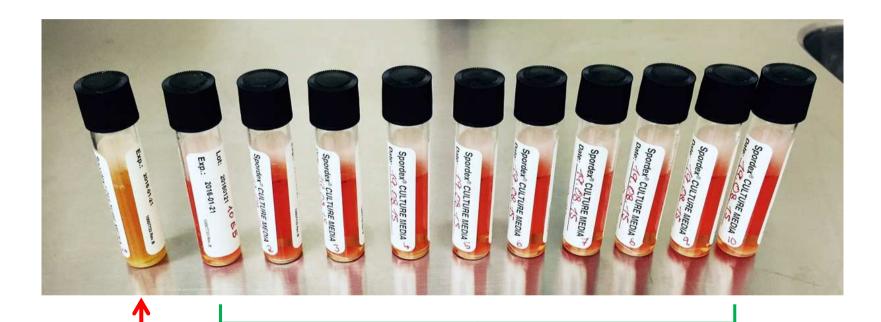
Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Beispielhafter Begasungszyklus Labor (35 m2/120m3)

Gerätebeschreibung	VHP Generator
Hersteller	Steris
Modell	VHP 1000ED-S
Begasungsagens	H2O2
Begasungsagens Hersteller	Merck

Programmablauf			
Vorgang	Dauer [min]	Menge H2O2 [g/min]	Luftfluss [m3/h]
Entfeuchten	30	3,5	30
Konditionieren	30	10,0	20
Dekontamination	140	8,0	20
Belüften*	30	-	20

^{*}Belüftungszeit nach Ende des Zyklus über Raumlüftung: 12 H bis H2O2 Gehalt der Luft 0 ppm (Dräger PACIII)

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Beispielhaft bebrütete Sporen (10E5) im Medium



Wachstumskontrolle

Negativ bebrütete Sporen als Desinfektionsnachweis

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2

Beispiel:

H14 HEPA Filter Abluft RLT

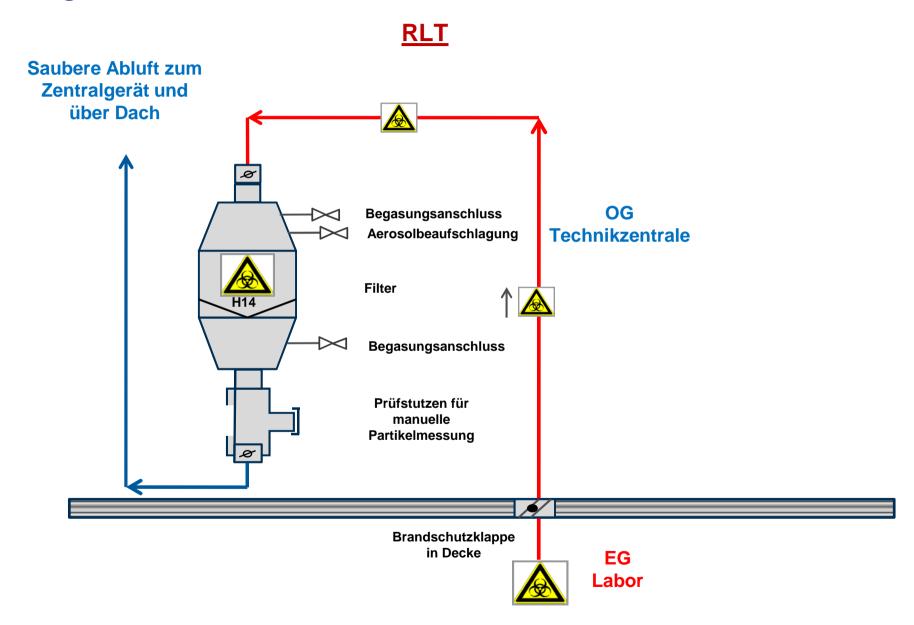
Raum-und Anlagendekontamination: H14 Filter RLT Abluft



HEPA Filtration der Abluft:

H14

Anlagendekontamination mittels H2O2: H14 Filter RLT Abluft



Anlagendekontamination mittels H2O2: H14 Filter RLT Abluft Beispiel: Filterwechsel





- in situ Begasung mit Wasserstoffperoxid nach validiertem Vervahren
- kontaminationsarmerAusbau des Filters Sack in Sack
- Direkte Entsorgung zur Müllverbrennung

Anlagendekontamination mittels H2O2: H14 Filter RLT Abluft **Beispiel: Filterwechsel**



Dichtsitz/Leckage Test der neuen **H14 Abluftfilter**

Die Teams:



Abteilung Sicherheit und Umweltschutz

Leitung: Dr. Erwin Grund Sekretariat: Cornelia Weber

Abteilung Tierexperimentelle Einheit

Leitung: Dr. Bastian Pasche

Tierpfleger: Katrin Kränzler, Vanessa Rummel,

<u>Fachkraft für Arbeitssicherheit</u> Carsten Strömpl

TB des HZI:
Markus Wolfram
Sebastian Saeger

Otto Schrot

Mit freundlicher
Unterstützung
durch:





Auf Wiedersehen!





Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Verbrauchsmaterialien

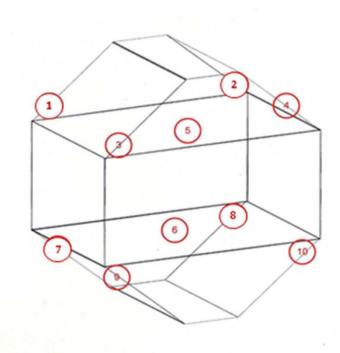
Bezeichnung	Hersteller-Bezeichnung	Bestellnummer
H2O2-Lösung	Merck Wasserstoffperoxid 35%	108600
Chemische Indikatoren	Steraffirm Vaporized VH2O2 Class 1 Process Indicator	PCC051
Biologische Indikatoren 10E5	STERIS Spordex© 105	STERIS Spordex _® VHP NA300P, ATCC 7953
Biologische Indikatoren 10E6	STERIS Spordex© 106	STERIS Spordex _® VHP NA333, ATCC 7953
Nährlösung für Inkubation	STERIS Spordex© Culture Media	NA114

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2: Biologische Indikatoren

Testorganismus	Populationsdichte	ATCC Nr.	Bestellnummer
Geobacillus stearothermophilus	10E5	7953	STERIS Spordex© VHP NA300P
Geobacillus stearothermophilus	10E6	7953	STERIS Spordex© VHP NA333

Zur Auswertung der Bioindikatoren werden diese steril in Nährbouillon (STERIS Spordex©Culture Media, NA114) überführt. Inkubation: **sieben Tage bei 55°C – 60°C**

Anlagendekontamination mittels H2O2: Beispiel H14 Filter Abluft



Sporen: 10E6 = Inaktivierung!

Nr.	Beschreibung
1	Filtergehäuse oben, hinten links
2	Filtergehäuse oben, hinten rechts
3	Filtergehäuse oben, vorne links
4	Filtergehäuse oben, vorne rechts
5	Oberseite Filter (Mitte)
6	Unterseite Filter (Mitte)
7	Filtergehäuse unten, hinten links
8	Filtergehäuse unten, hinten rechts
9	Filtergehäuse unten, vorne links
10	Filtergehäuse unten, vorne rechts

Programmablauf		
Vorgang	Dauer [min]	Menge g
		H ₂ O ₂ /min
Entfeuchten	30	
Konditionieren	4	8,4
Sterilisieren	60	4,0
Belüften	90	

Gesamtmenge H_2O_2 im Zyklus: 241,3 g Belüftungszeit nach Ende des Zyklus: 2h;

H₂O₂-Gehalt in der Luft bei Öffnen des Filterkastens: 0 ppm (Dräger Pack III)

Raum-und Anlagendekontamination: H14 Filter Einhausung + Roboter

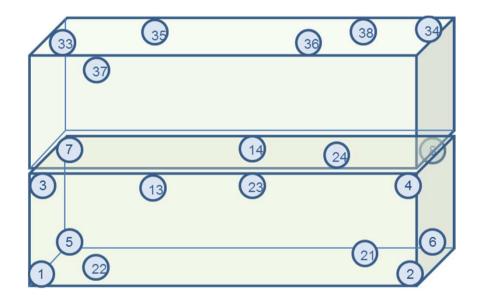


Einhausung eines Pipettierroboters

H14 HEPA Filter und Ventilation garantieren Aerosolmanagement

Raum-und Anlagendekontamination mittels H2O2:

Einhausung eines Roboters mit Aerosolmanagement (Kojair)



Bestückungsschema der Indikatoren

Nr. Position:

- Arbeitsbereich unten, vorne links
- 2 Arbeitsbereich unten, vorne rechts
- 3 Arbeitsbereich oben, vorne links
- 4 Arbeitsbereich oben, vorne rechts
- 5 Arbeitsbereich unten, hinten links
- 6 Arbeitsbereich unten, hinten rechts
- 7 Arbeitsbereich oben, hinten links
- 8 Arbeitsbereich oben, hinten rechts
- 13 Arbeitsbereich Frontscheibe Mitte
- 14 Arbeitsbereich Rückwand Mitte
- 21 Roboter Rückwand unten
- 22 Sammler Roboter
- 23 Roboter Rückwand oben
- 24 Roboter Schiene oben
- 33 Auf Filter: vorne links
- 34 Auf Filter: hinten rechts
- 35 Auf Filter: hinten links
- 36 Auf Filter: vorne rechts
- 37 In Filtergehäusekante vorne links
- 38 In Filtergehäusekante hinten

Raumdekontamination mittels H2O2: Materialschleuse



Raumdekontamination mittels H2O2: Materialschleuse



Raumbegasung: validiert

Charge: Einzelnachweis 10E6 Inaktivierung